

## L03676 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, [1924–1928]

„Verehrter Herr Doktor, der Dozent der Universität London M<sup>r</sup> J. Isaacs würde auf seiner Reise nach Wien Sie ungemein gerne sehen: als Dozent der englischen Literatur kann er Ihnen wohl in mancher Auskunft nützlich sein und Sie würden, glaube ich, es nicht bedauern, ihm eine Stunde zu schenken.

5 In alter inniger Verehrung Ihr

Stefan Zweig

- ↗ Versand durch Stefan Zweig im Zeitraum [1924–1928] **Ort fehlend**  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [1924–1928] in Wien
- ♀ CUL, Schnitzler, B 118.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 326 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
- ✉ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 449.

<sup>2-3</sup> *Dozent ... Literatur*] Diese Position hatte Jacob Isaacs von 1924 bis 1928 am *King's College* inne, so dass das vorliegende Schreiben in diesem Zeitraum gelaufen sein dürfte. Schnitzler erwähnt kein Treffen im *Tagebuch*.

QUELLE: Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, [1924–1928]. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03676.html> (Stand 14. Februar 2026)